



GEBÜHRENKASSE



Die GEBÜHRENKASSE ist eine eigenständige und unabhängige Fachanwendung für die gesamte Verwaltung. Buchungen - bar, per Girocard oder Kassenautomat -, Tages- oder Sammelabschlüsse, Übernahmen aus anderen Verfahren, Controlling, Statistiken oder Auswertungen - als leistungsstarke Software kann die GEBÜHRENKASSE in jedem Verwaltungsbereich eingesetzt und über zahlreiche Standardschnittstellen in alle kommunalen IT-Gesamtlösungen integriert werden.

GEBÜHRENKASSE

Fachanwendung
für die gesamte
Verwaltung

... für moderne und bürgerfreundliche Kommunen



Kontakt:

HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 2
16356 Ahrensfelde

Telefon: +49 (0)30/94 004-444

Fax: +49 (0)30/94 004-400

E-Mail: support@hsh-berlin.com

Internet: www.hsh-berlin.com

Allgemeine Softwarecharakteristik

Die Gebührenkasse ist ein leistungsfähiges, kommunales Fachverfahren zur elektronischen Erfassung aller in der gesamten Verwaltung anfallenden Gebühren. Buchungen – bar, per Girocard oder Kassenautomat –, Tages-, Sammel- oder Hauptabschlüsse, Controlling, Statistiken oder Auswertungen: Als unabhängige Fachanwendung kann die Gebührenkasse in jedem kommunalen Verwaltungsbereich bzw. verwaltungsübergreifend eingesetzt und über zahlreiche Standardschnittstellen in jede kommunale Gesamtlösung problemlos integriert werden.

Die Gebührenkasse kann auf einem Server oder lokal installiert werden. Die Anbindung an die Datenbank erfolgt über ODBC.

Funktionalitäten

Buchungen

Die Buchung jeder Leistung erfolgt nutzerbezogen und automatisiert. Die zu buchenden Leistungen werden nach dem Druck bestimmter Formulare – z. B. Meldebescheinigungen, Melderegisterauskünfte, Personalausweis- oder Passanträge – mit einem als Standard definierten Gebührenbetrag angeboten.

Je nach Konfiguration besteht die Möglichkeit, diese Buchung mit weiteren gebührenpflichtigen Leistungen zu ergänzen oder weitere Formulare

zu drucken, für die ebenfalls Gebühren anfallen können.

Die Gebührenkasse kann auch ohne die Verknüpfung zu Formularen aufgerufen werden, um Buchungen von individuell definierten Gebühren zu ermöglichen (z. B. Kopien, Müllsäcke, Souvenirs usw.). Sind alle relevanten Gebühren erfasst, kann eine Quittung gedruckt und die Buchung abgeschlossen werden.

Jeder Gebührenkassennutzer kann eigene Programmbutton (Schnellwahlbutton) für die schnelle Auswahl bestimmter Gebühren vorbelegen. Mit nur einem Mausklick kann die Leistung im Programm aufgerufen und verbucht werden. Die Schnellwahlbutton sind in Farbe und Größe individuell konfigurierbar.

Zahlungsarten

Neben Bar-Buchungen sind weitere Zahlungsarten wie Kartenzahlung, Scheck, Kassenautomat, Kostenbescheid, Rechnung, Lastschrift oder Sammelrechnung möglich. Bestimmte Zahlungsarten können für die Abrechnung gekennzeichnet und als Standard definiert werden.

Kassenschalter

Sollen die Gebühren an einem zentralen Kassenschalter erhoben werden, ist – statt Quittungsdruck und Buchung – eine Übergabe an den Kassenschalter möglich. Am zentralen Kassenschalter können

die begonnenen Buchungen wieder aufgerufen und endgültig abgeschlossen werden – einschließlich Quittungsdruck.

Stornierung / Minusbuchung

Leistungen können von den dafür berechtigten Sachbearbeitern storniert und per Quittungsdruck dokumentiert werden. Stornierte Leistungen sind im Protokoll gesondert ausgewiesen. Wurde die Quittung bereits abgeschlossen, kann bei Bedarf eine Minusbuchung durchgeführt werden.

Tages-, Sammel- und Hauptabschlüsse

Die Tagesabschlüsse werden vom zuständigen Kassenmitarbeiter der jeweiligen Abteilung entgegengenommen und entsprechend quittiert. Im Programm sind alle Mitarbeiter mit dem Recht für Tagesabschlüsse an- und auswählbar. Der entsprechend berechnete Kassenmitarbeiter kann danach einen Sammelabschluss über alle entgegengenommenen Tagesabschlüsse vornehmen und bei der Kämmerei, dem entsprechenden Fachamt oder -bereich abrechnen. Sind mehrere Sammelabschlüsse auf Abteilungsebene erstellt worden, kann für die Übergabe auch ein Hauptabschluss erstellt werden.

Controlling / Auswertungen / Statistiken

Alle Buchungen werden protokolliert. Die Protokolle können nutzer-, außenstellen- oder abtei-

lungsbezogen aufbereitet und gedruckt werden. Darüber hinaus ist die Auswertung nach Leistungen oder nach ggf. definierten Leistungsgruppen möglich. Gebührenkassenauswertungen können für einen Buchungszeitraum bzw. für einen bestimmten Tages-, Sammel- oder Hauptabschluss erstellt werden. Nach Zeiträumen oder Nutzern sortiert, können jederzeit aktuelle Statistiken zu den gebuchten Leistungen abgerufen werden.

Übergaben

Für die speziellen Zahlungsarten Scheck, Rechnung, Lastschrift und Kostenbescheid können entsprechende Übersichten für die Weiterverarbeitung ausgegeben werden – ebenso für einen Buchungszeitraum bzw. für einen bestimmten Tages-, Sammel- oder Hauptabschluss.

Für die Quittungen der Zahlungsart „Sammelrechnung“ ist die Erstellung einer echten Sammelrechnung für einen bestimmten Debitor möglich.

Schnittstellen

Für die Anbindung an HKR-Verfahren stehen derzeit zahlreiche Schnittstellen zur Verfügung – zu den Verfahren der Firmen H&H, CIP oder SAP.

Auch die Anbindung von Fremdverfahren über WebServices ist möglich, so dass Buchungen aus dem Fremdverfahren über einen Webservice an die Gebührenkasse übergeben und weiterverarbeitet werden können.

Zusätzliche Anbindungsmöglichkeiten

Sowohl die Anbindungen der Kassenautomaten der Firmen Hess und CSG Systems sind über eine Schnittstelle möglich als auch die Anbindung von Kartenterminals, die das ZVT-Protokoll unterstützen. Über dieses Protokoll wird der Zahlungsbetrag direkt an das Kartenterminal übergeben und bei erfolgter Zahlung zurück an die Gebührenkasse. Über die Gebührenkasse ist es auch möglich, Kassenschubladen zahlungsartabhängig anzusteuern. Darüber hinaus kann die Gebührenkasse an unsere Bestandssoftware „BEA“ angebunden werden.

Definition von Leistungen

Leistungen, die im Buchungsverfahren angeboten werden sollen, sind frei und in unbegrenztem Umfang erfassbar. Dabei ist die Unterscheidung nach Leistungen mit ermäßigtem und mit vollem Mehrwertsteuersatz sowie nach Leistungen, für die keine Mehrwertsteuer erhoben wird, möglich. Leistungen können verknüpft werden, wenn eine gebührenpflichtige Leistung automatisch eine andere nach sich zieht. Die verknüpfte Leistung kann dabei sichtbar in der Quittung erscheinen oder als enthaltene Leistung (bei entsprechenden direkt abzuführenden Beträgen) verdeckt ausgewiesen werden.

Zugriffsschutz / Berechtigungen

Die Gebührenkasse zeichnet sich durch umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten der Nutzer-

rechte und des Programmverhaltens aus. Der Programmzugang ist passwortgeschützt. Über Mitarbeiterkennzeichen lassen sich die Zugriffsrechte detailliert konfigurieren. Dabei sind relativ flexible und weit gefasste Nutzerrechte ebenso möglich wie eine restriktive Rechtestruktur für die Bedienung ohne weitergehende Eingriffsmöglichkeit des Sachbearbeiters (keine Stornierung eigener Buchungen, kein Abbruch begonnener Buchungen, keine Veränderung der angebotenen Leistungen usw.).

Neben der Einschränkung von Rechten kann eine Zuordnung von zu buchenden Leistungen pro Nutzer oder Nutzergruppe erfolgen.

Konfiguration

Das Programmverhalten ist an die individuelle Arbeitsweise anzupassen und kann optional bestimmte Pflichtangaben im Zusammenhang mit Stornierungen, Gebührenbefreiungen oder Minusbuchungen abfordern, die auch als vorgelegte Standards definiert werden können.

Neben der Möglichkeit, den Kassenmitarbeitern einen Handvorschuss einzuräumen ist in die Gebührenkasse eine Nummernautomatik integriert, die für die Vergabe der Quittungsnummern eine flexible Gestaltung gestattet.

Blitzauskunft **Gebührenkasse / Quittung** weiter sammeln

Quittung suchen

Beglaubigung

Kopie A4

Kopie A3

Verwargeld

einf. MRA

crw. MRA

Zahlender
 Frau
 Gabriele Gebührenkasse
 Arno-Bruchardt-Str. 11
 10000 TESTGEMEINDE A

Zähler suchen ->
Bearbeiten...

Belegnummer

Pos.	Leistung	Einzelpreis	Anz.	Summe
1	Führungszeugnis Bundeszentralregister	5,20	1	13,00
	Führungszeugnis (Abgabe BZP)	7,80	1	
2	Personalausweis	28,80	1	28,80
3	Meldebescheinigung	4,80	1	4,80
4	Kopie A4	0,25	2	0,50

Leistungen Ausdruck Bemerkung Kassenzscheine

Gesamtsumme 47,10 EUR

MwSt 0,00 EUR

Bemerkung zur Quittung

Zahlungsart BAR

- BAR
- Kartenzahlung
- Kassensautomat
- Kostenbescheid
- Lastschrift
- Rechnung
- Sammelrechnung
- Scheck

gegeben 0,00 EUR

zurück -47,10 EUR

Storno **Kartenzahlung** **Kartennummer** **Übergabe** **zur Kasse** **bezahlt** **Quittung drucken**

Quittungsmaske mit Schnellwahlbutton und Auswahl der Zahlungsart. Die Belegnummer wird beim Bezahlvorgang automatisch vergeben.

Blitzauskunft **Gebührenkasse / Quittung** weiter sammeln

Quittung suchen

Beglaubigung

Kopie A4

Kopie A3

Verwargeld

einf. MRA

crw. MRA

Zahlender
 Frau
 Gabriele Gebührenkasse
 Arno-Bruchardt-Str. 11
 10000 TESTGEMEINDE A

Zähler suchen ->
Bearbeiten...

Belegnummer

Pos.	Leistung	Einzelpreis	Anz.	Summe
1	Führungszeugnis Bundeszentralregister	5,20	1	13,00

Leistung Meldebescheinigung **Speichern**

Quittungsaufdruck **Zurück**

Meldebescheinigung

Preis

Anzahl/Preis 1 X 4,80 EUR = 4,80 EUR **MwSt (in %):**

Gesamtsumme mit enthaltenen Leistungen 1 X 4,80 EUR = 4,80 EUR

gebührenfrei

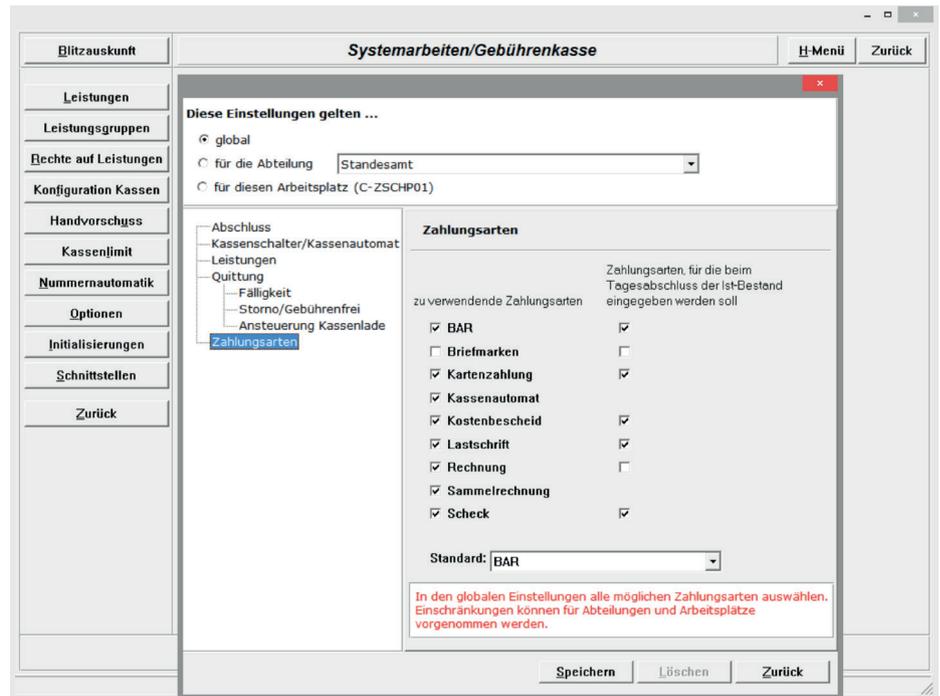
Bemerkung zur Leistung

Kassenzscheine, Vertragsgegenstands- oder OWIG-Nummer

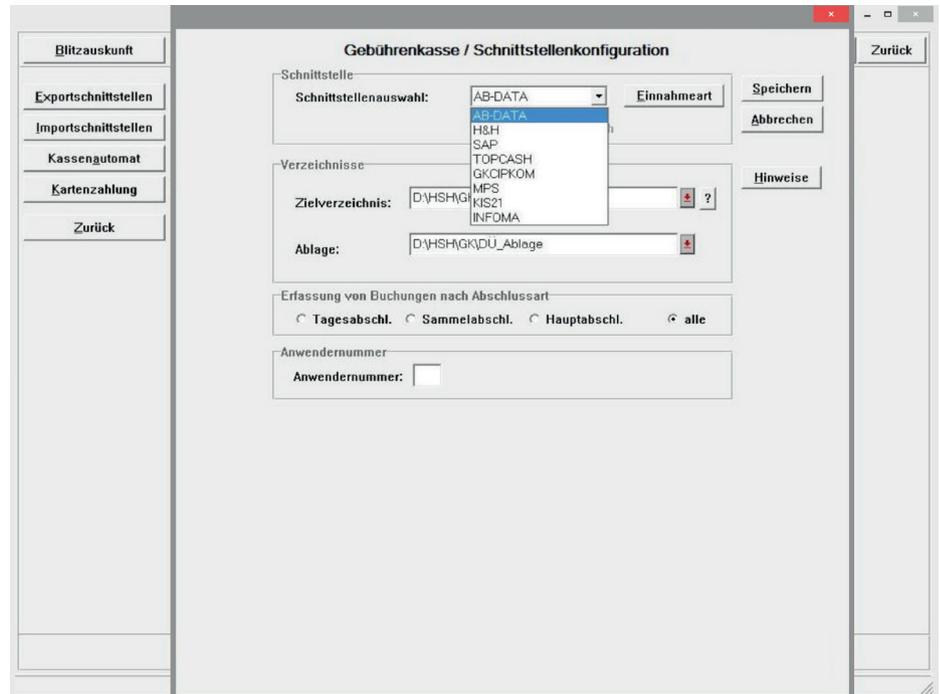
Storno **Kartenzahlung** **Kartennummer** **Übergabe** **zur Kasse** **bezahlt**

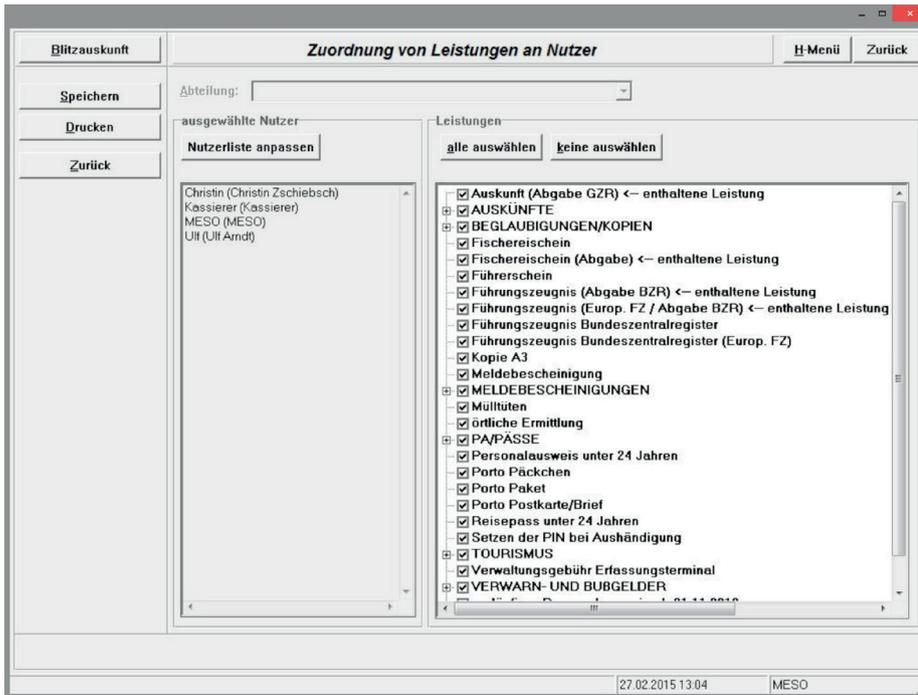
Hinzufügen und Bearbeiten von Leistungen

Die Einstellungen können global, für definierte (Fach-)Abteilungen oder einzelne Arbeitsplätze vorgenommen werden – z. B. die Konfiguration der Zahlungsarten

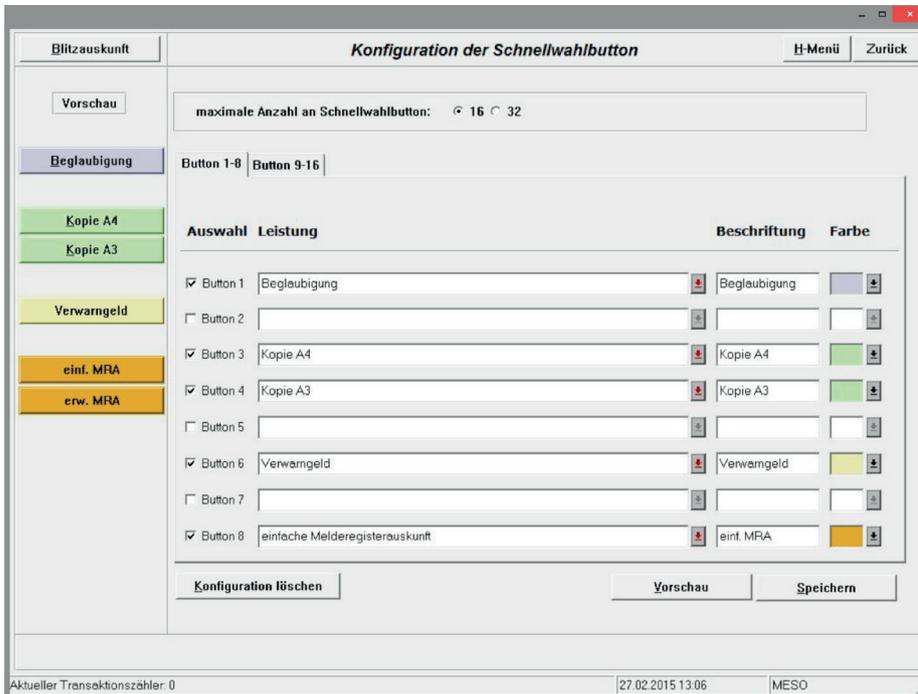


HKR-Exportschnittstellen: z. B. H&H, SAP, AB-DATA, INFOMA, MPS, Topcash, CIP usw.





Konfiguration der Nutzerrechte:
Es können z. B. Rechte für einzelne Leistungen vergeben, alle Rechte gleichzeitig gesetzt oder entfernt werden.



Konfiguration der Schnellwahlbutton

Tagesabschluss

Gebührenkasse/Tagesabschluss H-Menü Zurück

Mitarbeiter: MESO (MESO)

Anzahl der Quittungen: 3 mit insgesamt 14 Leistungen
 davon storniert: 0 mit insgesamt 0 Leistungen
 davon gebührenfrei: 0 Leistungen

Anzahl der Minusbuchungen: 3 mit insgesamt 13 Leistungen
 davon storniert: 2 mit insgesamt 12 Leistungen

Druckwiederholungen: 1

Übernahme Abschlagszahlungen: 0 mit insgesamt 0,00 EUR
 Abschlagszahlungen: 0 mit insgesamt 0,00 EUR

Zeitraum: 20.02.2015 15:18 bis 27.02.2015 13:08

Kassenbestand:

Zahlungsart	Ist	Soll
BAR (incl. 200,00 EUR Handvorschuss)		237,55
Kostenbescheid		47,10

Bemerkung

Beleg Drucken Beleg bei Abschluss drucken als Standard setzen

Abschluss

Aktueller Transaktionszähler: 0 27.02.2015 13:14 MESO

Tagesabschluss: Eingabehilfe für Barbeträge bzw. den Kasseninhalt

Gebührenkasse/Tagesabschluss H-Menü Zurück

Mitarbeiter: MESO (MESO)

Anzahl der Quittungen: 3 mit insgesamt 14 Leistungen
 davon storniert: 0 mit insgesamt 0 Leistungen
 davon gebührenfrei: 0 Leistungen

Anzahl der Minusbuchungen: 3 mit insgesamt 13 Leistungen
 davon storniert: 2 mit insgesamt 12 Leistungen

Übernahme Abschlagszahlungen: 0 mit insgesamt 0,00 EUR
 Abschlagszahlungen: 0 mit insgesamt 0,00 EUR

Zeitraum: 27.02.2015 13:08

Kassenbestand:

Zahlungsart	Ist	Soll
Handvorschuss		237,55
		47,10

Bemerkung

als Standard setzen Abschluss

Übernehmen **Abbrechen**

27.02.2015 13:17 MESO

500,00 EUR x 0 0,00 EUR
 200,00 EUR x 0 0,00 EUR
 100,00 EUR x 0 0,00 EUR
 50,00 EUR x 2 100,00 EUR
 20,00 EUR x 3 60,00 EUR
 10,00 EUR x 3 30,00 EUR
 5,00 EUR x 5 25,00 EUR
 2,00 EUR x 6 12,00 EUR
 1,00 EUR x 4 4,00 EUR
 0,50 EUR x 8 4,00 EUR
 0,20 EUR x 5 1,00 EUR
 0,10 EUR x 10 1,00 EUR
 0,05 EUR x 10 0,50 EUR
 0,02 EUR x 2 0,04 EUR
 0,01 EUR x 1 0,01 EUR

237,55 EUR

Systemanforderungen

Hardware

Server:	Serverseitig bietet die Fachanwendung weitgehende Unabhängigkeit.
Client:	Die Hardwareanforderungen entsprechen einem normalen Behördenarbeitsplatz.
Speicher:	2048 MB
Laufwerke:	10 GB Festplatte
Grafikkarte:	Speicher 4 MB Auflösung 1024 x 768
Bildschirm:	Auflösung 1024 x 768 mindestens 17" Monitor

Datenbanken

Anwendung einer relationalen Datenbank (Oracle ab Version 11gR2, SQL-Server ab Version 2005).

Speicherbedarf

Der Speicherbedarf beträgt ca. 100 MB. Für die eigentlichen Buchungsdaten müssen ca. 10 MB je 2.000 Buchungen kalkuliert werden. Weiterer Speicherbedarf (Datenbankmanagement etc.) ist vom jeweiligen Datenbanksystem abhängig.

Schnittstellen

Die Software ist schnittstellenoffen. Der Zugriff auf die Daten erfolgt mittels ODBC. Für die Kom-

munikation mit anderen Fachverfahren werden umfangreiche WeBServices angeboten.

Betriebssystem / Software

Server:	Windows ab 2008 LINUX
Client:	Vista, Windows 7, Windows 8/8.1 Microsoft Office oder andere RTF-Formate verarbeitende Text- editoren (z. B. LibreOffice) Acrobat Reader (aktuelle Version), Internet- browser

Softwarewartung und -pflege

Durch unseren Support werden die Nutzer und Anwender der Fachanwendungen und Fachverfahren umfassend und zuverlässig unterstützt.

Der Support umfasst:

- Anpassung an geänderte Gesetze und Rechtsbestimmungen u.ä.
- Auslieferung weiterentwickelter Programmversionen (Updates)
- Telefon- und E-Mail-Support (Hotline Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr)

Für diese umfassenden Leistungen wird eine kostengünstige Monatspauschale berechnet.

Präsentationen / Preise

Softwarepräsentationen – vor Ort oder online – sowie Teststellungen können kurzfristig vereinbart werden.

Die Softwarelizenzpreise für die Gebührenkasse sind nach der Kommunalgröße (Einwohnerzahl) gestaffelt.

Aufgrund der Vielfalt der den Preis beeinflussenden Faktoren (Hardwarekonfiguration, Installations- und Schulungsumfang usw.) erstellen wir Ihnen auf Anfrage und nach Vorliegen der erforderlichen Ausgangsinformationen kurzfristig individuelle und verbindliche Angebote.

Impressum

Herausgeber: HSH Soft- u. Hardware Vertriebs GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 2
16356 Ahrensfelde
Telefon: +49 (0)30/94 004–0
Fax: +49 (0)30/94 004–110
Geschäftsführer: Stephan Hauber
AG Frankfurt (Oder): HRB 7352 FF

Stand: März 2015

Fotos: HSH Soft- u. Hardware Vertriebs GmbH

